

Kasten mit Stoffen Anleitung

Durch die vielen unterschiedlichen Oberflächenstrukturen der Stoffe werden Tastsinn wie auch Feinmotorik optimal gefördert.

Anwendung und Variationen:

Variante 1: Leichter Einstieg mit offen ausliegenden Stoffen

Die Stoffe liegen offen auf dem Spieltisch aus. Die Mitspieler suchen nacheinander die Stoff-Paare.

Variante 2: Verdecktes Memo - leicht

Die Stoffpaare werden getrennt und zwei Stapel gebildet. Die Stoffe des einen Stapels werden unter einem großen Tuch ausgelegt. Der erste Mitspieler befühlt nun den oben aufliegenden Stoff des zweiten Stapels und versucht das passende Gegenstück unter dem Tuch zu erfühlen. Wurde der richtige Stoff gefunden, wird das Paar abgelegt und der Spieler ist noch einmal dran. Passen diese nicht zueinander, ist der nächste an der Reihe.

Variante 3: Verdecktes Memo - schwer

Hier ist buchstäblich Fingerspitzengefühl gefragt! Hier werden nun alle Stoffe unter einem großen Tuch ausgelegt. Nacheinander befühlen die Mitspieler die Stoffe und versuchen ein Paar zu finden.

Variante 4: Memo mit verbundenen Augen

Einem Mitspieler werden die Augen verbunden. Danach werden beliebig viele Stoffe ausgelegt. Nur durch ertasten sollen nun die entsprechenden Paare herausgefunden werden.

Variante 5: Wortlektionen

Die Stoffe werden sortiert nach rau, glatt, samtig etc.

Die Stoffe werden benannt: Leder, Baumwolle etc.